

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ALDB-Formular-Teilnahmeantrag (vollständig ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Word-Dokument ist geschützt und kann in den Formularfeldern ausgefüllt werden, hierfür müssen Sie ggf. das Pop-up von Word "Bearbeitung aktivieren" bestätigen.
- Anforderungskatalog (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VS-NfD-Merkblatt_Teil_1b_Unterschrift_Unternehmen (ausgefüllt und unterzeichnet) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Soweit vom Bieter/Bietergemeinschaft UAN angegeben wurde, wird dieser Nachweis auch von diesen Unternehmen gefordert, wenn der Hauptbieter für den Zuschlag in Frage kommt.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

- wenn zutreffend: ALDB-Formular_Bewerber_Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft benennen. Sie müssen ein Mitglied als Vertreter für die Abgabe von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigen und müssen sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten. Hierfür ist der Vordruck "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" zu verwenden. Bei der Verwendung des Vordrucks ist auf Vollständigkeit der Angaben zu achten. Der Vordruck ist mit Unterschriften und Stempeln zu versehen und im Original dem Angebot bzw. dem Teilnahmeantrag beizufügen. Mit dem Angebot bzw. dem Teilnahmeantrag ist daneben für jedes Mitglied der Vordruck "Eigenerklärung Ausschlussgründe" einzureichen.
- wenn zutreffend: ALDB-Formular_Eignungsleihe Verpflichtung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- wenn zutreffend: ALDB-Formular_UAN Einsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er die Art und den Umfang dieser Leistungen in diesem Dokument angeben und mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. Als Unterauftragnehmer gelten auch verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte.

Die Namen der Unterauftragnehmer sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers anzugeben. Ferner hat der Bewerber mittels des entsprechenden "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Verpflichtung" nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, von den Unterauftragnehmern Eignungsnachweise zu verlangen.

Der Auftraggeber wird die Angabe der Namen, die Vorlage der Verpflichtungserklärung sowie ggf. Eignungsnachweise des jeweiligen Unterauftragnehmers nur verlangen, wenn nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs das Angebot des Bieters in die engere Wahl für den Zuschlag kommt bzw. das Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist. In diesem Fall sind die verlangten Erklärungen und Nachweise innerhalb einer von dem Auftraggeber zu bestimmenden Frist, die nur wenige Tage betragen kann, einzureichen.

Vor Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber überprüfen, ob bei den benannten Unterauftragnehmern des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass der Bieter den Unterauftragnehmer ersetzt. Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, die Eignung der Unterauftragnehmer zu prüfen.

- wenn zutreffend: ALDB-Formular_UAN Verpflichtung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er die Art und den Umfang dieser Leistungen im "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Einsatz" angeben und mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. Als Unterauftragnehmer gelten auch verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte.

Die Namen der Unterauftragnehmer sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers anzugeben. Ferner hat der Bewerber mittels des entsprechenden "ALDB-Formular_wenn zutreffend_UAN Verpflichtung" nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, von den Unterauftragnehmern Eignungsnachweise zu verlangen.

Der Auftraggeber wird die Angabe der Namen, die Vorlage der Verpflichtungserklärung sowie ggf. Eignungsnachweise des jeweiligen Unterauftragnehmers nur verlangen, wenn nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs das Angebot des Bieters in die engere Wahl für den Zuschlag kommt bzw. das Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist. In diesem Fall sind die verlangten Erklärungen und Nachweise innerhalb einer von dem Auftraggeber zu bestimmenden Frist, die nur wenige Tage betragen kann, einzureichen.

Vor Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber überprüfen, ob bei den benannten Unterauftragnehmern des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass der Bieter den Unterauftragnehmer ersetzt. Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, die Eignung der Unterauftragnehmer zu prüfen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Eignung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen ist mit "Erfüllt" zu bestätigen.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Prüfung der Angebote bzw. TN-Anträge gefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss ist mit "Erfüllt" zu bestätigen.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Die Nicht-Erfüllung der genannten Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabeplattform auf.

Auf Verlangen sind testierte Jahresabschlüsse oder betriebswirtschaftliche Auswertungen nach Angebotsprüfung einzureichen.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führen zum Ausschluss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische & berufliche Leistungsfähigkeit: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten: ISO/IEC 27001 Informationssicherheitsmanagement & ISO 9001 Qualitätsmanagement (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen ist mit "Erfüllt" zu bestätigen.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Prüfung der Angebote bzw. TN-Anträge gefordert.

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabeplattform auf.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Techniker und technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabepattform auf.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

Sonstige Unterlagen

- ALDB-Formular_Sicherheitsüberprüfung_Sabotage_Vorliegen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer muss für das einzusetzende Personal das Vorliegen einer bereits gültigen erweiterten Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 Sabotageschutz) gemäß § 9 (1) Pkt. 3 SÜG, nachweisen. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Gibt der Bieter an, dass ein oder mehrere UAN Teile der Leistung erbringen, ist auch von diesen Unternehmen die Eigenerklärung zu unterschreiben. Wurde ein oder mehrere UAN angegeben und kommt der Bieter für den Zuschlag in Frage, wird die Vergabestelle zur Einreichung dieser Eigenerklärung auffordern.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VS-NfD-Merkblatt_Teil_5_Unterschrift_Person (ausgefüllt und unterzeichnet) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter verpflichtet sich im Teil 1a/b, dass sie entsprechende Personen in ihrem Unternehmen über den Inhalt dieses Merkblatts belehren und mit Teil 5 auf dessen Einhaltung verpflichten. Teil 5 ist unterschrieben beim Bieter vorzuhalten und auf Anforderung der ALDB GmbH einzureichen.

Handelt es sich um einen Miniwettbewerb im Zuge der Vergabe Vg-23-043 gilt: Die Anforderung erfolgt mit der Einladung zu Gespräch. Das Vorliegen (bei der Vergabestelle) des unterschriebenen Teil 5 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Gespräch.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Soweit Mindestanforderungen genannt, führt die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

- VS-NfD-Merkblatt_Teil_6_HO_Unterschrift_Person_und_Unternehmen (ausgefüllt und unterzeichnet) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Soweit Mindestanforderungen genannt, führt die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Handelsregisterauszug) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum

Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Berufshaftpflicht oder Eigenerklärung zum Abschluss (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist.

Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis über Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten: ISO 9001 Qualitätsmanagement (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

- Nachweis über Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten: ISO/IEC 27001 Informationssicherheitsmanagement (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.